



S I B
A S d E
A S C B
A S C E

Riethaldenstrasse 23
Sekretariat
CH – 8266 Steckborn
info@baubio.ch
T 0041 (0)52 212 78 83/F 052 761 17 13
www.baubio.ch
Beratungstelefon 0848 105 848 (Normaltarif)

Schweizerische Interessengemeinschaft
Baubiologie / Bauökologie
Association Suisse
d'Ecobiologie
Associazione Svizzera per
la Costruzione Bio-ecologica
Associazion Svizra per
Construziun d'Ecobiologica



Schnee und Kälte haben die Natur fest im Griff. Ein Winter ganz nach dem Geschmack der Wintersportler und Kinder. Aber nicht immer zur Freude der Bautätigen, denn so manche Baustelle muss aufgrund der grossen Kälte und der immer wiederkehrenden Schneemassen ruhen. Dabei ist es durchaus gesund, angemessene Ruhepausen im Alltag und im Jahresverlauf einzulegen, denn es darf als sicher gelten, dass bereits in Kürze der Frühling mit seinen ersten zarten Trieben sich melden wird und die aktive Zeit des Jahres einläuten wird. Auch die SIB bereitet sich auf den Frühling und seine Aufbruchstimmung vor:

1. Der Beratungsdienst nimmt Formen an

Zum Jahresanfang haben sich 16 Büros/Personen um die Aufnahme als Beratungsstelle SIB beworben. Die Ethikkommission der SIB tagte am 6.2.09 und konnte sofort 14 der Beratungsstellen bestätigen. Bei zwei Anträgen waren noch Rückfragen notwendig.

Der Beratungsdienst der SIB besteht aus drei Stufen:

- a) Alle Beratungsanfragen gelangen per Telefon **0848 105 848** (Normaltarif) oder Email ver-ein@baubio.ch an das SIB- Sekretariat.
- b) Die Fachstelle SIB übernimmt die Erstberatung (ca. 20-30 Min. Umfang) und schätzt ein, welchen Bedarf der Fragesteller hat. Erste Verständnisfragen werden beantwortet.
- c) Oftmals wird von den Fragestellern nach konkreter Hilfe vor Ort gefragt. Für die Betreuung/ Beratung vor Ort vermittelt die Fachstelle an Beratungsstellen SIB in der Region. Die Bear-

beitungsschwerpunkte (Know-how) werden von den Beratungsstellen selbst definiert. Die Honorarvereinbarung und Abrechnung mit den Kunden bleibt den Beratungsstellen überlassen.



Weiterhin freut sich der Verein über geeignete BaubiologInnen, die sich als **Beratungsstelle SIB** aufnehmen lassen wollen. Wer also über tiefes Fachwissen zum baubiologischen Bauen verfügt und gerne als regionale Beratungsstelle SIB gelistet wird, bewirbt sich beim Vorstand (Adresse: SIB-Sekretariat, Petra Hotz, Riethaldenstrasse 23, 8266 Steckborn, Tel.: 052 212 78 83, verein@baubio.ch). Die Voraussetzungen, um als Beratungsstelle SIB aufgenommen und vom Beratungsdienst empfohlen zu werden, gelten für alle in gleicher Weise:

- Profunde Kenntnis der baubiologischen Lehre und angrenzender Wissensgebiete. Es ist bei der Bewerbung wichtig und sinnvoll, den eigenen Themenschwerpunkt aufzuzeigen (Planung, Holzbau, Handwerk- welches?, Messtechnik, Gebäudeanalytik, etc....)
- 5 Jahre Planungs- und Bauerschaft nach abgeschlossener Berufsausbildung
- 3 Jahre baubiologische Praxis
- Mitgliedschaft in der SIB (kann auch zeitgleich beantragt werden)
- Beratungsstellengebühr 500,- SFr./Jahr

Die Beratungsstellen SIB können am internen Informations- und Wissensaustausch teilhaben und erhalten vom Verein bei Bedarf auch inhaltliche Unterstützung.

2. Berufsbild „BaubiologIn/BauökologIn“ in der Vernehmlassung

Die SIB als Träger der eidgenössischen Berufsprüfung Baubiologe/Bauökologe wurde vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) beauftragt, die bestehende Prüfungsordnung zu revidieren. In einem ersten Schritt wurden im September und November 2008 Workshops durchgeführt, moderiert durch die Firma KEK-CDC Consultants. Der daraus resultierende Entwurf für ein neues Berufsprofil ist ein konkretes Resultat aus diesen Workshops. Das Berufsprofil ist die Basis für das weitere Vorgehen. Es beschreibt den Beruf des Baubiologen/Bauökologen, also wer er ist, was er tut, wie er es tut und in welchem Kontext sein Tun stattfindet. Das Berufsprofil dient u. a. auch als Information für die Berufs- und Laufbahnberatung.

Die Bildungsstelle Baubiologie (GBB) bittet nun, dass möglichst viele Berufsleute aus dem Verein SIB zum Entwurf des Berufsprofils Stellung zu nehmen und folgende drei Fragen beantworten:

- a) **Entsprechen die Formulierungen ihrem Selbstverständnis als Baubiologe/ Bauökologe? Finden Sie sich darin wieder?**
- b) **Fehlen möglicherweise wichtige Aspekte?**
- c) **Hält diese Beschreibung für einige Zeit Stand oder sehen Sie für die nahe Zukunft wesentliche Aspekte, die hier fehlen?**

Die Rückmeldungen werden für die Formulierung der definitiven Version des Berufsprofils berücksichtigt. Daraus wird dann die neue Prüfungsordnung der Ausbildung zur/m „BaubiologIn/BauökologIn“ abgeleitet, inklusive der Formulierung der Qualifikationen, die ein Baubiologe/Bauökologe mit der eidgenössischen Berufsprüfung in Zukunft nachweisen muss. Ziel des Projektes ist es, die Revision bis Ende Jahr 2009 mit einer vom BBT genehmigten neuen Prüfungsordnung abzuschliessen.

Rückmeldungen sind bis 28. Februar 2009 an Bildungsstelle Baubiologie, Christoph Lehmann, Binzstr. 23 A1, 8045 Zürich, bildungsstelle@baubio.ch zu richten.

Berufsprofil Baubiologin/Bauökologin – Baubiologe/Bauökologe

mit eidgenössischem Fachausweis (im weiteren Text wird nur die männliche Form verwendet)

Baufachleute mit der Zusatzausbildung „Baubiologie / Bauökologie“ sind in der Lage, in ihrem Arbeitsbereich und jeweiligen Spezialgebiet gesundheitsbelastende Einflüsse in Bauten zu erkennen, sowie Lösungen zu ihrer Vermeidung zu entwickeln mit dem Ziel, eine möglichst natürliche Lebensgrundlage in Bauten zu gewährleisten. Sie befassen sich aus der Perspektive ihres Tätigkeitsfeldes (Analyse, Beratung, Planung, Konstruktion, Ausführung) mit den Wechselwirkungen zwischen dem Bauwerk und dem darin und darum herum stattfindenden Leben.

Baufachleute mit der Zusatzausbildung „Baubiologie/Bauökologie“ erbringen Arbeitsleistungen im Bereich nachhaltiges und gesundes Bauen und Wohnen, indem sie

- a) Analysen durchführen (Vorgeschichte, Gelände, Umgebung, bestehende Bauten, Grundstücke, Untergrund, Arbeitsplätze, etc.)
und / oder
- b) beratend tätig sind (technische Abklärungen, Expertise, Gutachten, Alternativlösungen, Coaching der Bauherrschaft, Bauleitungen und Bau-Kommissionen, etc.)
und / oder
- c) selber ausführend (mit-)wirken (Bauplanung, -Leitung, handwerkliche Arbeiten, Verkauf / Handel, etc.).

Sie zeichnen sich aus durch

- eine ganzheitliche Optik: Sie verfügen über fachübergreifendes Wissen und können Informationen aus verschiedenen Fachgebieten richtig einordnen und berücksichtigen;
- Interesse an und Verständnis für traditionelle Bautechniken;
- ihr Engagement für Mensch und Umwelt;
- kommunikative Kompetenz;
- sinnliche Wahrnehmungsfähigkeit: Sie vertrauen zunächst der eigenen Wahrnehmung und empfehlen, wo nötig, gezielte Messungen.

In der Tätigkeit von Baubiologen/Bauökologen spielen umweltethische, soziale, kulturelle und ökonomische Aspekte eine wichtige Rolle. Baufachleute mit der Zusatzausbildung „Baubiologie / Bauökologie“ setzen sich ein für die geistige, seelische und körperliche Gesundheit des Menschen sowie für den Einklang zwischen Mensch und Umwelt. Dabei beachten sie baubiologische / bauökologische Grundsätze wie bspw. umweltschonendes und gesundes Bauen, umweltverträglichen Rückbau, Schonung der Ressourcen, Respektierung des kulturellen Kontexts sowie den Erhalt von Kulturgütern und die Weiterführung traditioneller Wohn- und Baupraktiken. Von Fall zu Fall stützen sie sich auch ab auf nicht exakt messbare Faktoren.

Baufachleute mit der Zusatzausbildung „Baubiologie / Bauökologie“ arbeiten entweder alleine (freischaffend, Einzelfirma), als Inhaber oder als Mitarbeiter einer Firma/ Organisation, oder bei einer Fachstelle. Sie erbringen ihre Arbeitsleistungen meist im Team bzw. als zugezogene Fachexpert/innen.

Sie arbeiten in einem Netzwerk verschiedenster Akteure: Bauherren, Bauleitung, Experten, Behörden, Handwerker, Lieferanten usw.

Sie kennen deren jeweilige Interessen und Zuständigkeiten und sind daher in der Lage, in der Diskussion mit allen Beteiligten und Betroffenen die Anliegen der Baubiologie/Bauökologie wirksam zu vertreten.

Sie sind informiert über Neuentwicklungen und bilden sich weiter in den für die Baubiologie/Bauökologie relevanten Gebieten.

3. Generalversammlung am 25. April 2009

Und schon ist es bald wieder soweit: Nachdem die Regionalgruppe Tessin ASCB im letzten Jahr den Teilnehmern an der Generalversammlung der SIB in Monteverità/Ascona zwei unvergessliche Tage bereitet hat, lädt in diesem Jahr die Regionalgruppe Schaffhausen in den nördlichsten Kanton ein.

Am Vormittag wird der geschäftliche Teil von 10.30-12.30 Uhr bearbeitet, um im Anschluss bei gemütlichem Mittagessen im Stammlokal der Schaffhauser SIB-ler, im Gasthaus Frieden am Herrenacker 11, den gemütlichen Teil zu pflegen. Am Nachmittag werden zwei Programmpunkte zur Auswahl angeboten:



Eine Gruppe mit max. 30 TeilnehmerInnen erhält eine 90minütige Exklusiv- Führung durch die Hallen für neue Kunst, die in der alten Kammgarn- Fabrik untergebracht sind und wo wesentliche Beiträge der Objektkunst seit 1965 zu sehen sind.

Eine zweite Gruppe hat die Möglichkeit, den baubiologischen Neubau von SIB- Mitglied August Schlatter an der Plattenhalde 11 zu besichtigen, der durch zahlreiche experimentelle Konstruktionen und liebevolle Details besticht.

Anmeldungen zur GV- Teilnahme sind ab sofort möglich beim: SIB-Sekretariat, Petra Hotz, Rietaldenstrasse 23, 8266 Steckborn, Tel.: 052 212 78 83, verein@baubio.ch.

4. Stellenangebote bei Partnern des Vereines SIB

Und dieses noch zum Schluss:

Derzeit stehen bei zwei Partnerorganisationen der SIB personelle Veränderungen an.

In der **Bildungsstelle Baubiologie** wird Andreas Graf leider schon in Kürze nicht mehr aktiv tätig sein, da er eine neue Herausforderung als Berufsschullehrer annimmt. Derzeit wird ein/e kompetente/r und enegagierte/r NachfolgerIn als **BildungsstellenleiterIn** gesucht. Wer sich für die komplette Stellenausschreibung interessiert und an einer Bewerbung interessiert ist, wendet sich an:

Genossenschaft Bildungsstelle Baubiologie, Binzstrasse 23 A1, 8045 Zürich, Tel.: 044 451 01 01, Email: bildungsstelle@baubio.ch.

Für die **Fachgruppe Hausuntersuchung** wird ein/e vielseitig interessierte/r **VereinssekretärIn** (ca. 120-140h/Jahr) gesucht. Diese/r wird nicht nur administrative Aufgaben, sondern auch fachliche, gestalterische und organisatorische Aufgaben haben. Wer sich für die komplette Stellenausschreibung interessiert und an einer Bewerbung interessiert ist, wendet sich an:

Fachgruppe Hausuntersuchung FGHU, c/o Guido Huwiler, Dorfstrasse 55, 8933 Maschwanden, Tel.: 044 767 11 61, Internet: www.gesund-wohnen.ch.

Neben diesen Projekten sind auch in den Regionalgruppen bereits wieder zahlreiche spannende Anlässe organisiert. Wir hoffen, dass die vielseitigen Veranstaltungen reges Interesse und gute Resonanz haben werden und wünschen all unseren Mitgliedern und Newsletter- LeserInnen einen beschwingten Start in einen ereignisreichen Frühling.

Herzlich, Ihre Geschäftsstelle SIB